

15.-30. September

Organe der Veddel

Ein Gesundheitspavillon

**Poliklinik
Veddel**

Das Herz, die Lunge und das Auge der Veddel

Das Kollektiv um die **Poliklinik Veddel** präsentiert drei Organe des menschlichen Körpers und bringt sie in Zusammenhang mit gesellschaftlichen Einflüssen auf Gesundheit. Zwischen S-Bahn und Deich entsteht ein Gesundheitspavillon in Form einer Lunge. Hier wird zwei Wochen lang geforscht, geatmet, gesammelt, gechillt, gesprochen und getrunken.

Herz: In einer Klanginstallation kannst du deine eigenen Herzklänge hören und lernen, wie Stress unter die Haut geht.

Lunge: Atme das Dickicht der Stadt oder das Grün der Entspannung und entwickle mit uns eine Umweltkarte der Veddel.

Auge: Wirf uns einen Blick zu und verändere Deine Sichtweisen!

Such mit uns nach Antworten und neuen Fragen: Was macht dich gesund und was krank? Wie kommen die gesellschaftlichen Ungleichheiten unter unsere Haut? Warum leben die Reichen 10 Jahre länger? Komm vorbei und erlebe den Stoffwechsel der solidarischen Stadt!

Der Gesundheitspavillon zum Entspannen und Forschen. Geöffnet: Do-So von 14⁰⁰-22⁰⁰



Herz

Lunge

Auge

HERZ: Stress & Gesundheit

„Das Herz der Lebewesen ist der Grundstock ihres Lebens, der Fürst ihrer aller, der kleinen Welt Sonne, von der alles Leben abhängt, alle Frische und Kraft ausstrahlt.“ (W. Harvey, 1628)

Stress ist eine unspezifische Reaktion des Körpers auf Anforderungen aller Art. Unter Stress fängt das Herz an zu rennen, stolpert manchmal, verzerrt und verbiegt sich. Chronischer Stress ist ein Teufelszeug. Wenn Du unter chronischem Stress leidest, können schlimme Dinge passieren. Chronischer Stress ist, wie andere gesundheitsbedrohende Zustände auch, an unseren Klassen- und Sozialstatus gebunden. Wenn Du Geld hast, hast Du mehr Macht, mehr Ressourcen, mehr Möglichkeiten im Leben. Du hast mehr Kontrolle, auch über Deinen Stress.

Die Gesellschaft hinterlässt durch Stress einen Fußabdruck auf unseren Körpern. Wenn es schlecht läuft, zerrt Stress an uns. Stress ist der ungleich verteilte Verschleiß des Lebens, der sich in unsere Körper einschreibt.

Ein wesentlicher Schutz vor chronischem Stress ist ein sozialer Zusammenhalt und ein gleichmäßig verteilter Reichtum.

LUNGE: Umwelt & Gesundheit

Die menschliche Lunge mit ihrem Atemvorgang ist das Perpetuum mobile des Lebens. Die Luft, die wir einsaugen, enthält Sauerstoff (O²), die ausgeatmete Luft vor allem Kohlendioxid (CO²). Die Natur macht aus Kohlendioxid wieder Sauerstoff und Zucker. Der Mensch lebt davon: Die Natur ist sein Leib, mit dem er in beständigem Prozess bleiben muss, um nicht zu sterben. Der Atemvorgang beschreibt den Stoffwechsel des Menschen mit der Natur.

In der modernen städtischen Umwelt ist die Luftverschmutzung durch Autos, Industrie, Kraftwerke und Haushalte ein wachsendes Problem und die ärmeren Bevölkerungsgruppen sind davon am stärksten betroffen. Auch in Hamburg sind die Umwelteinflüsse ungleich verteilt. Die Häufigkeit von Herz-Kreislauf- und Atemwegserkrankungen ist in den Industriegebieten im Osten und Süden Hamburgs wesentlich höher im Vergleich zum Hamburger Durchschnitt.

Auch auf globaler Ebene wiederholt sich diese gesundheitliche Ungleichverteilung: Die ärmsten Gemeinschaften leiden besonders stark unter den Auswirkungen der Erderwärmung – obwohl sie selbst am wenigsten zur menschengemachten Erderwärmung beitragen.

AUGE: Rassismus & Gesundheit

Das Auge gilt als hochentwickeltes Meisterstück der Evolution. Für die Gelehrten vergangener Zeiten war das Auge und seine Tätigkeit – das Sehen – ein unlösbares Rätsel. Fest steht, dass im Auge nicht bloß die Abbildung der Wirklichkeit stattfindet, sondern immer auch eine Wirklichkeit erschaffen wird: In Sekundenschnelle wird das Gesehene mit den gesellschaftlich geprägten Bildern, Vorstellungen und Werten aus unserem Kopf verknüpft. Diese Bedeutungskonstruktionen sind Ausdruck von Machtverhältnissen.

Wir leben in einer Gesellschaft, in der Rassismus und Widerstand dagegen zum Alltag gehören. Das Auge und das Sehen spielen dabei eine zentrale Rolle: Wie kommt der Rassismus ins Auge, welche Machtverhältnisse spiegeln sich in meinem Blick, wie werde ich angeschaut und wie schaue ich zurück?

Rassismus und Diskriminierung haben einen bedeutenden Einfluss auf die Gesundheit und Lebenserwartung. Menschen, die von Rassismus betroffen sind, leiden häufiger und früher unter chronischen Krankheiten. In Deutschland wird der Einfluss von Rassismus auf Gesundheit kaum thematisiert; Studien zu diesem Thema sucht man vergeblich.

Veranstaltungen

Sa. 15.9.

- 16:00 **Der Herzschlag der Veddel**
 - 20:00 **Grand Opening**
-

So. 16.9.

- 14:00 **Der Herzschlag der Veddel**
 - 14:00 **Führung durch die Ausstellung (Auge)**
 - 15:00 **Veddel-Spürnasen (für Kinder)**
 - 16:00 **Schimmel auf der Veddel**
-

Mi. 19.9.

- 9:00 **Rassismus macht krank: Workshop**
-

Do. 20.9.

- 14:00 **Rassismus macht krank: Workshop**
 - 19:00 **Umwelt und Gesundheit auf der Veddel**
-

Fr. 21.9.

- 13:00 **Atem-Workshop**
 - 17:00 **Veddeler Norden - Jetzt geht´ s los**
-

Sa. 22.9.

- 9:30 **WenDo Workshop für Frauen**
- 12:00 **Rassismus macht krank: Workshop**
- 13:00 **Atem-Workshop**
- 14:00 **Mit Cyberbrille durch die Veddel**

- 14:00 **Der Herzschlag der Veddel**
 - 15:00 **Veddel-Spürnasen (für Kinder)**
 - 17:00 **Mit Cyberbrille durch die Veddel**
 - 17:00 **Vom anonymisierten Krankenschein zur Urban Health Card/Solidarity City Insurance**
-

So. 23.9.

- 11:00 **Rassismus macht krank: Workshop**
 - 13:00 **Veddel-Spürnasen (für Kinder)**
 - 14:00 **Wellness Tag**
 - 14:00 **Mit Cyberbrille durch die Veddel**
 - 14:00 **Führung durch die Ausstellung (Auge)**
 - 15:00 **Der Herzschlag der Veddel**
 - 17:00 **Mit Cyberbrille durch die Veddel**
 - 21:00 **Cinema Paradiso**
-

Do. 27.9.

- 10:00 **Shiatsu**
-

Fr. 28.9.

- 10:00 **Shiatsu**
 - 14:30 **Hafenrundfahrt - Rund um die Veddel**
 - 15:00 **Poli-Beratungscafé**
 - 17:00 **Basteln für die Parade**
-

Sa. 29.9.

- 12:00 **Welcome United Parade**
-

So. 30.9.

- 14:00 **Spaziergang: Veddel psychogeografisch**

Grand Opening

Auftakt im Viervierteltakt. Mit Live Musik, Energydrinks und Shisha.

Sa. 15.09. 20:00

Der Herzschlag der Veddel

Klanginstallation: Höre deine eigenen Herzklänge und lerne, wie Stress unter die Haut geht!

Sa. 15.09. 16:00–19:00 / **So. 16.09.** 14:00–17:00 /
Sa. 22.09. 14:00–17:00 / **So. 23.09.** 15:00–18:00

Veddel-Spürnasen (für Kinder)

Detektiv Ralley durchs Viertel.

So. 16.09. 15:00–18:00 / **Sa. 22.09.** 15:00–18:00

Kids bauen ihre Veddel, so wie sie Ihnen gefällt.

So. 23.09. 15:00–18:00

Schimmel auf der Veddel

Infoveranstaltung und Austausch zu gesundheitlichen Folgen und Strategien gegen Schimmel. Mit Tinola Zörner, Städtökologin.

So. 16.09. 16:00–18:00

Umwelt und Gesundheit auf der Veddel

Ein Gespräch über Windrosen, Industrieräusche, Öldämpfe und Wasserqualität. Mit Klaus Schlottau (Umwelthistoriker), Manuel Humburg (Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.) und Jan Kaiser (Poliklinik)

Do. 20.09. 19:00

Atem-Workshop

Der Atem als Kraft im Alltag. Alltägliche Tipps und Übungen für einen einfachen Umgang mit Hilfe des erfahrbaren Atems.

Fr. 21.09. 13:00 / **Sa. 22.09.** 13:00 / **Mo. 24.09.** 17:00

Rassismus macht krank: Präventionsworkshops

Mi. 19.09. 9:00–12:30 Empowermentworkshop für Eltern von Kindern mit Rassismuserfahrungen. Mit Ilinda Bendler und Nadine Golly (KARFI)

Do. 20.09. 14:00–17:30 Sensibilisierungsworkshop für Bildungsarbeiter*innen ohne Rassismuserfahrungen. Mit Ilinda Bendler und Nadine Golly (KARFI)

Sa. 22.09. 12:00–18:30 Empowermentworkshop für Kinder und Jugendliche mit Rassismuserfahrungen 9-14 Jahre. Mit Merih Ergün und Uli Heidemann (Phoenix e.V.)

So. 23.09. 11:00–17:30 Empowermentworkshop für Jugendliche und junge Erwachsene mit Rassismuserfahrungen 15-21 Jahre. Mit Merih Ergün und Uli Heidemann (Phoenix e.V.)

Alle Workshops sind kostenlos. Anmeldung unter info@poliklinik1.org oder in der Poliklinik

**Gesundheit
in der
solidarischen
Stadt**

Veddeler Norden - Jetzt geht's los

2016 wurden Pläne für den Veddler Norden vom Bezirk vorgestellt. Wie ist Stand? Und wo tauchen die Ideen der Nachbarschaft auf? Infoveranstaltung zum Stand der Planungen.

Fr. 21.09. 17:00

Mit Cyberbrille durch die Veddel

Das urban AR Lab unternimmt mit euch Spaziergänge mit neuen Sichtweisen. Mit mobilen Augmented Reality Brillen werden sonst nicht wahrnehmbare Veränderungen wie Abgase, Lärm, UV-Licht und WLAN-Netzwerke sichtbar. Ein ganz anderes Bild der Veddel wird erlebbar.

Sa. 22.09. 14:00–16:00 / 17:00–19:00

So. 23.09. 14:00–16:00 / 17:00–19:00

Vom anonymisierten Krankenschein zur Urban Health Card / Solidarity City Insurance

Deutschland hat ein gut funktionierendes Gesundheitssystem. Trotzdem bleiben viele Menschen beispielsweise aus dem europäischen Ausland auf Grund ihres „falschen“ Passes ausgeschlossen oder werden nur eingeschränkt versorgt. Wie können Menschen unabhängig von Herkunft und Nation versorgt werden? Wie kann ein europäisches Solidarsystem über nationale Grenzen hinweg gestaltet sein?

Ein Gespräch über die Gesundheitsversorgung der Zukunft mit Frank John (kommunistischer Buchhalter), Thomas Ruprecht (Techniker Krankenkasse), Milli Schroeder und Philipp Dickel (Poliklinik Veddel)

Sa. 22.09. 17:00–19:00

Warum leben

die Reichen

10 Jahre

länger?

WenDo Workshop (für Frauen)

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung bei Diskriminierung / sexuelle/ rassistische Übergriffe gegen Frauen.

Sa. 22.09. 9:30

Wellness Day

Entspann Dich! Wir lassen es uns gutgehen mit Maniküre, Bubble-Fußbad, fruchtigen Drinks, leckerem Kuchen und Beautytipps.

So. 23.09. 14:00-19:00

Cinema Paradiso

Chilliger Kinoabend mit Popcorn. Filmprogramm folgt.

So. 23.09. 21:00

Shiatsu

Erforsche, wie Shiatsu „Finger-Druck-Massage“ sich auf deine Atmung und deinen Körper auswirken kann. 20-30 minütige Behandlungen.

Do. 27.09. 10:00–12:00 / **Fr. 28.09.** 10:00–14:00

Hafenrundfahrt

Veddel und umgebende Industrie vom Wasser aus gesehen. Die einmalige Bootstour beschäftigt sich mit den Auswirkungen von Industrie und Hafen auf die Umwelt, Störfallrisiken, Sturmfluten, Hafenerweiterung und schlussendlich auf die Gesundheit der Veddeler*innen. Mit der Hafengruppe *Rettet die Elbe* e.V.

Fr. 28.09. 14:30–16:00

Basteln für die Parade

Schilder, Banner, Kostüme für die Welcome United Parade am Folgetag.

Fr. 28.09. 17:00–20:00

Poli-Beratungscafé

„Was kann ich tun gegen Sanktionen beim Jobcenter? Meine Arbeit macht mir Stress! Ich habe Rückenschmerzen...“ Gemeinsam werden wir nach Lösungen suchen und uns gegenseitig unterstützen. Heute eröffnet das Beratungscafé mit Kaffee und Kuchen und ist ab dann an jedem 4. Freitag im Monat zu allen Themen, die Bauch- oder Kopfschmerzen bereiten.

Fr. 28.09. 15:00–17:00

Welcome United Parade

Antirassistische Parade gegen Abschiebung, Ausgrenzung und Rechte Hetze - für Bewegungsfreiheit und gleiche Rechte für Alle!

Sa. 29.09. 11:00 (gemeinsame Anreise)

Veddel psychogeografisch

Ein Spaziergang zu geheimen Orten, Lieblingsplätzen und Unvorhergesehenem.

So. 30.09. 14:00

Komm vorbei und erlebe den Stoffwechsel der solidarischen Stadt

Kooperationspartner

Das Raumkonzept des Gesundheitspavillons wurde von der Künstlergruppe **Baltic Raw** entwickelt und umgesetzt.



**BALTIC
RAW.ORG**

Die Organe der Veddel sind Teil des **SoliPolis Festivals**, das von unseren Nachbarn*innen NEW HAMBURG realisiert wird.

**NEW
HAMBURG
FESTIVAL
SOLIPOLIS**
Für eine
solidarische
Stadt
Theater
Performance
Installation
Konkurse und
Bürgergespräch
vom 11. bis zum 13. März 2010

Gesundheit in der solidarischen Stadt

Wir leben in bewegten Zeiten; globale Widersprüche treten offen zutage. Tausende Menschen machen sich auf den Weg in eine bessere Zukunft und fordern ihr Recht auf ein gutes Leben ein. Eine rechte Allianz errichtet Hürden, um sie aufzuhalten, abzuschrecken und zu kontrollieren. Gegen diese reaktionären Bestrebungen formiert sich eine Koalition globaler Städte. Sie beruft sich auf die kosmopolitische Bewegung, auf die wahren unveräußerlichen Menschenrechte, auf die Freiheit ohne irgendeinen Unterschied, auf die urmenschliche Solidarität an sich.

Die Poliklinik Veddel versteht sich als Teil dieser Bewegung solidarischer Städte. Als Stadtteilgesundheitszentrum ist sie eine neue solidarische Infrastruktur, die unabhängig von nationalstaatlicher Zugehörigkeit funktioniert. In der Poliklinik steht nicht die Herkunft im Zentrum, sondern die gemeinsame Zukunft.

Es ist Zeit, das Versprechen der Städte als Motoren einer modernen Solidargemeinschaft zu erneuern!

Auf gelungene Fluchten, auf neue Städte!
(alter Veddeler Trinkspruch)

The logo for SoliPolis features the text "SoliPolis" in a large, bold, black sans-serif font. The text is set against a bright orange background that has a white, halftone-style dot pattern at the bottom, creating a gradient effect. The overall shape of the logo is a trapezoid that tapers towards the bottom.

SoliPolis

The logo for Poliklinik features the text "Poliklinik" in a large, bold, black sans-serif font. The text is set against a teal background that has a white, halftone-style dot pattern at the bottom, creating a gradient effect. The overall shape of the logo is a trapezoid that tapers towards the bottom.

Poliklinik

Impressum



Stadtteil-Gesundheits-Zentrum

Mahalle Saglik Merkezi

Qendra Shendetesoree per Fqinjjet

مركز الصحة

Community Health Center

Die Poliklinik Veddel ist ein Stadtteil-Gesundheits-Zentrum und versteht sich als real existierende Utopie. Wir fragen nach gesundheitlicher Chancengleichheit, den Lebensbedingungen, der Versorgung und Lebenserwartung und stellen infrage, dass die darin steckende Ungleichheit weiter hingenommen wird.

Poliklinik Veddel
Am Zollhafen 5 B
20539 Hamburg
040 85416656
info@poliklinik1.org

Spendenkonto: Gruppe für Stadtteilgesundheit
und Verhältnisprävention e.V.
IBAN: DE29 4306 0967 2065 8803 00
BIC: GENODEM1GLS
GLS Bank Hamburg

Das Projekt wurde ermöglicht
durch die Unterstützung von:

